

Pressemitteilung

Koalitionspläne zur Maklerprovision greifen zu kurz: Bestellerprinzip muss auch für Immobilien-Verkäufe gelten

Glinde, 8. November 2013 - Die Pläne der Großen Koalition, die Maklercourtage bei Wohnungsvermietungen neu zu regeln, sind ein erster Schritt in die richtige Richtung, greifen aber zu kurz. Das von CDU/CSU und SPD bei ihren Koalitionsverhandlungen im Rahmen des „Pakets für bezahlbares Wohnen“ beschlossene Bestellerprinzip war längst überfällig. Aber die geplante Neuregelung der Maklergebühren („Wer einen Makler beauftragt, bezahlt ihn auch“) betrifft nur Vermietungen. „Das Bestellerprinzip muss auch für den Verkauf von Immobilien gelten“, fordert Henning Evers, Gründer und Betreiber des Immobilienportals „www.ohne-makler.net“. „Was bei Vermietungen gilt, muss auch für Immobilienverkäufe gelten. Denn gerade dort machen die Makler mit minimalem Aufwand das wirkliche Geld. Es ist nicht nachvollziehbar, dass bei Provisionen auf Verkäufe nach wie vor die bisherige Praxis gelten soll, während bei der Vermietung nun endlich - wie überall in der Wirtschaft - der Besteller einer Leistung zahlt“.

Evers warnt vor einer zu eindimensionalen Sicht auf die Konsequenzen der Koalitionspläne: „Das Bestellerprinzip war längst überfällig. Aber alle reden momentan nur über die Folgen des Wegfalls des Auftrags durch den Vermieter. Dabei kann das Bestellerprinzip ja durchaus auch bedeuten, dass ein Interessent von sich aus einen Makler mit der Suche in gefragten Lagen beauftragt und entsprechend die Courtage übernimmt“, so Evers.

Mögliche Auswirkungen: Makler unter Druck und Run auf Portale

Evers erwartet, dass sich der Druck auf die Makler erhöhen wird und die Branche sich endlich dem Wettbewerb stellen muss. „Das Bestellerprinzip wird sich weder auf die Immobilienangebote noch auf die Nachfrage auswirken. Aber ein anderer, positiver Effekt wird sich einstellen: Der einzelne Makler muss sein Leistungsangebot deutlich überdenken, um den Auftraggebern gegenüber seinen Provisionsanspruch zu rechtfertigen. Ich könnte mir vorstellen, dass die Provisionshöhe sinken wird, während gleichzeitig der „persönliche“ Einsatz des Maklers steigt“, so Evers. Gleichzeitig rechnet er damit, dass infolge der neuen Regelung viele Vermieter künftig die Vermarktung wieder selbst in die Hand nehmen werden. „Immobilienportale im Internet werden dadurch einen zusätzlichen Schub erhalten“, prognostiziert Evers.

Warnungen vor Graumarkt und verdeckten Mietaufschlägen sind Panikmache

Aktuell in der öffentlichen Diskussion kursierende Warnungen, dass die Eigentümer aufgrund des Bestellerprinzips in Zukunft die Vermietungskosten auf die Miete umschlagen und diese sich dadurch verteuern würde oder gar ein „grauer Markt“ für Abstandszahlungen entstehe, hält Evers für Panikmache. „Das ist Quatsch und wird gerne von Maklern ins Feld geführt, um die Verbraucher zu verunsichern. Warum müssen Makler immer an ihrem schlechten Image arbeiten? Die Miete wird vom freien Markt bestimmt. Stellen Sie sich einmal zwei identische Wohnungen vor: Die eine wird über einen Makler angeboten, die andere vom Eigentümer selbst. Da gibt es doch keinen Grund, warum der Eigentümer, der die Wohnung selbst vermietet, diese günstiger anbietet als derjenige, der sie über einen Makler vermietet. Die Mieten werden vom Markt bestimmt und können nicht nach Gutdünken beliebig hoch



angesetzt werden. Die Wohnung bietet ja keinen Mehrwert, weil sie vom Makler vermittelt wird. Zurzeit ist es ja eher so, dass über einen Makler angebotene Wohnungen weit weniger beliebt sind. Das ist ja auch kein Wunder, denn der Mieter muss die Courtage berappen.“

Über ohne-makler.net

ohne-makler.net ist Deutschlands Immobilienportal für provisionsfreie Immobilien. Auf dem 2008 gegründeten Spezialportal dürfen ausschließlich courtagefreie Immobilien zur Miete und zum Kauf angeboten werden. Anbieter haben dabei die Möglichkeit, ihre Immobilie entweder nur auf www.ohne-makler.net zu inserieren oder sie optional auf über 15 weiteren Portalen zu veröffentlichen. Zu den Partnerportalen gehören u.a. ImmobilienScout24 – Deutschlands größter Immobilienmarkt und Immonet, Derzeitig erreichen alle angeschlossenen Portale zusammen ca. 12 Millionen Besucher pro Monat. Vermieter und Verkäufer erhöhen dadurch ihre Reichweite, erhalten mehr Anfragen und können Ihre courtagefreie Immobilie schneller vermieten oder verkaufen. www.ohne-makler.net ist ein Angebot der Evers Internet GmbH & Co. KG.

www.ohne-makler.net